

Statistischer Bericht

Q I 1 - 3j / 13

└ Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung
im **Land Berlin**
2013

Impressum

Statistischer Bericht
Q I 1 - 3j / 13

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen im **Januar 2017**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2017



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung (externer Link)	2.1	Wasseraufkommen 2013 nach Wirtschaftszweigen	8
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung (externer Link)	2.2	Wasseraufkommen 2013 nach Wassereinzugsgebieten	10
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung (externer Link)	2.3	Wasserverwendung und Wassernutzung 2013 nach Wirtschaftszweigen	12
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung Klärschlamm (externer Link)	2.4	Ungenutztes Wasser 2013 nach Wirtschaftszweigen	14
Metadaten zur Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte (externer Link)	2.5	Ungenutztes Wasser 2013 nach Wassereinzugsgebieten	15
Metadaten zur Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (externer Link)	2.6	Herkunft und Verbleib des Abwassers 2013 nach Wirtschaftszweigen	16
Metadaten zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (externer Link)	2.7	Herkunft und Verbleib des Abwassers 2013 nach Wassereinzugsgebieten	18
Metadaten zur Erhebung der Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen (externer Link)	2.8	Verbleib des behandelten Abwassers 2013 nach Wirtschaftszweigen	20
Tabellen	2.9	Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	22
1 Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung sowie der Wasser- und Abwasserentgelte	2.10	Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2013 nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten	22
1.1 Wassergewinnung, -bezug und -abgabe in Berlin 2013	5	2.11 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2013 und dessen Schadstoffgehalt nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	24
1.2 Abwasserbehandlung in Berlin 2013	6	2.12 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2013 und dessen Schadstoffgehalt nach Wassereinzugsgebieten	24
1.3 Klärschlammbehandlung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2011 bis 2013	7	2.13 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2013 nach Wassereinzugsgebieten	26
1.4 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung privater Haushalte in Berlin 2011 bis 2013	7	2.14 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung	3	Erhebungen der Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen	
	3.1	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011	28

	Seite		Seite	
3.2	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012	30	3.12 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013	48
3.3	Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013	32	3.13 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011	50
3.4	Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011	34	3.14 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012	51
3.5	Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012	35	3.15 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013	52
3.6	Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013	36	3.16 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011	54
3.7	Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011	38	3.17 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012	56
3.8	Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012	40	3.18 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013	58
3.9	Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013	42	Anhang	
3.10	Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011	44	Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation, Ausgabe 2008	60
3.11	Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012	46	Wassereinzugsgebiete der Länder Berlin und Brandenburg	63

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung

1.1 Wassergewinnung, -bezug und -abgabe in Berlin 2013

Merkmal	Einheit	Menge / Anzahl
Wasserversorgungsunternehmen	Anzahl	1
Wassergewinnungsanlagen insgesamt	Anzahl	9
darunter in Berlin	Anzahl	8
Wassergewinnung und -bezug insgesamt	1 000 m³	207 028
davon		
Wassergewinnung in Berlin	1 000 m³	185 474
davon		
Grundwasser	1 000 m³	48 188
Quellwasser	1 000 m³	–
Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser	1 000 m³	137 286
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	1 000 m³	–
Wassergewinnung in anderen Bundesländern	1 000 m³	21 463
davon		
Grundwasser	1 000 m³	9 090
Quellwasser	1 000 m³	–
Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser	1 000 m³	12 373
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	1 000 m³	–
Fremdbezug	1 000 m³	91
davon		
aus anderen Bundesländern	1 000 m³	91
aus dem Ausland	1 000 m³	–
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m³	207 028
Wasserabgabe zur Verteilung	1 000 m³	192 900
davon		
an Letztverbraucher in Berlin	1 000 m³	189 100
davon		
an Haushalte und Kleingewerbe	1 000 m³	140 700
an gewerbliche und sonst. Abnehmer	1 000 m³	48 400
zur Weiterverteilung	1 000 m³	3 800
davon		
Abgabe an andere Bundesländer	1 000 m³	3 800
Abgabe an das Ausland	1 000 m³	–
Wasserwerkseigenverbrauch¹	1 000 m³	4 751
Wasserverluste / Messdifferenz²	1 000 m³	9 377
Bevölkerung³	Anzahl	3 394 130
darunter		
Angeschlossene Einwohner⁴	Anzahl	3 387 320
Anschlussgrad	%	99,8
Wasserabgabe an Letztverbraucher je Einwohner und Tag	Liter	152,9
Wasserverbrauch der Haushalte je Einwohner und Tag	Liter	113,8

1 Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich usw.

2 Setzt sich aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme usw. zusammen.

3 Stand 30.06.2013 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

4 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung

1.2 Abwasserbehandlung in Berlin 2013

Merkmal	Einheit	Menge
Unternehmen	Anzahl	1
Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Anzahl	6
darunter in Berlin	Anzahl	1
angeschlossene Einwohner insgesamt	Anzahl	1 391 975
Jahresabwassermenge insgesamt	1 000 m³	84 575
davon		
häusliches und betriebliches Schmutzwasser	1 000 m³	74 121
Fremdwasser	1 000 m³	–
Niederschlagswasser	1 000 m³	10 454
Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung		
davon		
mechanische Behandlung	1 000 m³	–
biologische Behandlung zusammen	1 000 m³	84 575
darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen zusammen	1 000 m³	84 575
und zwar¹ mit		
Nitrifikation	1 000 m³	84 575
Denitrifikation	1 000 m³	84 575
Phosphorelimination	1 000 m³	84 575
Filtration	1 000 m³	84 575
Denitrifikation u. Phosphorelimination	1 000 m³	84 575
Messung der CSB-Konzentration		
Abwassermenge	1 000 m³	84 575
Jahresfracht	t	3 467,6
Durchschnittliche Konzentration	g / m³	41
Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Anzahl	1 600 000
Länge des Kanalnetzes insgesamt	km	10 837
davon		
Mischwasserkanäle	km	1 965
Schmutzwasserkanäle	km	5 543
Regenwasserkanäle	km	3 330
Baujahr des Kanalnetzes	km	10 837
davon		
bis 1960	km	6 093
1961 – 1970	km	708
1971 – 1980	km	919
1981 – 1990	km	1 019
1991 – 2000	km	878
2001 – 2010	km	1 017
ab 2011	km	203
Angeschlossene Einwohner und EGW	Anzahl	4 311 870
davon		
angeschlossene Einwohner² ³	Anzahl	3 391 630
davon		
an Anlagen in Berlin	Anzahl	1 386 963
an Anlagen in anderen Bundesländern	Anzahl	2 004 667
Einwohnergleichwert (EGW)	Anzahl	920 240
Bevölkerung⁴	Anzahl	3 394 130
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner	Anzahl	3 381 630
Anschlussgrad	%	99,6

1 Mehrfachnennungen

2 einschließlich abflusslose Gruben

3 einschließlich Einwohner mit Anschluss im Land Brandenburg

4 Stand 30.06.2013 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung

1.3 Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2011 bis 2013

Verwertung — Entsorgung	2011	2012	2013
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt	44 351	47 043	47 107
davon			
Stoffliche Verwertung	—	—	—
Thermische Entsorgung	44 351	47 043	47 107
Deponie	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde	—	—	—
Bezug von anderen Abwasserbehandlungsanlagen	—	—	—
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	—	—	—

1.4 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung privater Haushalte in Berlin 2011 bis 2013¹

Merkmal	Einheit	Jahr		
		2011	2012	2013
Für die Trinkwasserversorgung ²				
Verbrauchsabhängiges Entgelt	EUR / m³	2,17	2,17	2,17
Grundgebühr	EUR / Jahr	17,58	17,58	17,58
Für die Beseitigung von Abwasser ²				
Verbrauchsabhängiges Entgelt	EUR / m³	2,46	2,46	2,46
Niederschlagswasserentgelt je m² versiegelter oder sonstiger Fläche	EUR / m²	1,90	1,90	1,83
Grundgebühr	EUR / Jahr	16,43	16,43	16,43

¹ Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

² nach Einwohnern gewichtet in Brutto

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.1 Wasseraufkommen 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	55
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	82	7 371
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	23	2 577
12	Tabakverarbeitung	1	232
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	2	135
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	20
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	244
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	82
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	258
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	7	761
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	308
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	88
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	141
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	5	300
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	9	1 631
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	568
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	2	25
D	Energieversorgung	11	325 648
E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter	45	4 956
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	2 123
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	83
Land Berlin		142	338 028

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² enthält angereichertes Grundwasser

Davon						WZ2008
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser ²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
30	30	–	–	25	25	A
–	–	–	–	–	–	B
3 552	3 417	135	–	3 819	3 810	C
1 344	•	•	0	1 234	1 234	10–11
–	–	–	–	232	232	12
125	125	–	–	10	3	13–14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	20	20	16
211	211	–	–	33	33	17
–	–	–	–	82	82	18
–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	258	258	20
•	•	–	–	•	•	21
206	206	–	–	102	102	22
83	83	–	–	5	3	23
•	•	•	–	•	•	24
•	•	•	–	•	•	25
1 189	1 189	0	0	442	442	26–27
92	92	0	0	477	477	28–30, 33
–	–	–	–	25	25	31–32
325 319	57	325 262	–	329	329	D
1 544	1 516	27	0	3 412	3 403	E–U
1 073	1 045	27	–	1 050	1 050	R
•	•	–	–	•	•	S
330 444	5 020	325 424	–	7 584	7 566	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.2 Wasseraufkommen 2013 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
582	Spree	142	338 028
58	Havel	142	338 028
5	Elbe	142	338 028
	Land Berlin	142	338 028

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben
bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² enthält angereichertes Grundwasser

Davon						WEG
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser ²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m³						
330 444	5 020	325 424	–	7 584	7 566	582
330 444	5 020	325 424	–	7 584	7 566	58
330 444	5 020	325 424	–	7 584	7 566	5
330 444	5 020	325 424	–	7 584	7 566	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.3 Wasserverwendung und Wassernutzung 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Im Betrieb eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
		1 000 m³			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55	55	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 243	5 330	559	354
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	2 575	2 201	303	72
12	Tabakverarbeitung	232	160	–	72
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	135	118	–	17
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	20	20	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	235	235	–	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	82	78	•	•
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	258	252	–	6
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	761	761	–	0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	308	256	•	•
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	88	88	1	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	141	99	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	297	147	148	2
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	520	439	27	54
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	567	455	45	67
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	25	22	0	3
D	Energieversorgung	325 644	201 239	120 671	3 734
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	4 956	4 576	21	359
	darunter				
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 123	1 764	–	359
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83	83	–	–
Land Berlin		336 896	211 198	121 251	4 447

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

Davon genutzt						WZ2008
für Belegschafts-zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung	für Produktions- und sonstige Zwecke	als in die Produkte eingehendes Wasser	Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	
1 000 m³						
–	30	–	25	–	–	A
–	–	–	–	–	–	B
1 098	45	1 251	3 206	643	681	C
242	3	356	1 574	400	163	10–11
21	0	68	130	13	41	12
5	–	35	96	–	25	13–14
–	–	–	–	–	–	15
1	–	2	4	13	–	16
12	–	11	211	–	28	17
24	1	16	23	19	20	18
–	–	–	–	–	–	19
24	1	17	136	80	14	20
136	11	163	417	33	205	21
56	–	252	–	–	14	22
4	0	0	2	82	–	23
22	1	102	17	–	39	24
30	1	70	195	0	47	25
188	18	52	258	3	22	26–27
324	10	106	129	–	61	28–30, 33
6	0	4	14	–	2	31–32
58	6	322 934	1 998	648	4 694	D
1 665	516	271	2 503	1	125	E–U
519	276	1	1 327	0	92	R
1	–	–	81	–	–	S
2 821	598	324 455	7 732	1 292	5 500	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.4 Ungenutztes Wasser 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt ¹	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		1 000 m³		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 356	1 344	12
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	•	•	–
12	Tabakverarbeitung	–	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	–	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	9	–	9
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13	13	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	–	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•	–
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	1 111	1 108	3
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	139	139	–
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	•	•	–
D	Energieversorgung	4	0	4
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	264	264	–
	darunter			
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–	–	–
	Land Berlin	1 624	1 608	16

¹ einschließlich Niederschlagswasser

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.5 Ungenutztes Wasser 2013 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Insgesamt ¹	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		1 000 m³		
582	Spree	1 624	1 608	16
58	Havel	1 624	1 608	16
5	Elbe	1 624	1 608	16
Land Berlin		1 624	1 608	16

¹ einschließlich Niederschlagswasser

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.6 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt	Herkunft des Abwassers	
			aus der Verwendung für Belegszwecke	aus Kühlsystemen
		1 000 m³		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 622	1 103	715
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	1 845	244	272
12	Tabakverarbeitung	140	21	22
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	110	5	9
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	7	1	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	213	12	11
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	55	24	9
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	163	24	2
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	504	136	42
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	281	56	225
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	4	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	64	22	14
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	302	30	62
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	478	188	28
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	432	326	17
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	23	6	0
D	Energieversorgung	320 749	59	319 112
E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter	3 248	1 543	262
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	769	410	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	82	1	–
Land Berlin		328 617	2 706	320 089

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

Herkunft des Abwassers		Verbleib des Abwassers				WZ2008
aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)	Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
		1 000 m³				
—	—	—	—	—	—	A
—	—	—	—	—	—	B
2 804	—	3 570	726	25	301	C
1 329	—	1 615	•	—	•	10–11
96	—	96	44	—	—	12
97	—	5	81	25	—	13–14
—	—	—	—	—	—	15
4	—	7	—	—	—	16
189	—	213	—	—	—	17
22	—	55	—	0	—	18
—	—	—	—	—	—	19
136	—	86	76	—	—	20
326	—	504	0	—	—	21
—	—	56	•	—	•	22
—	—	3	1	—	—	23
28	—	42	•	—	•	24
210	—	125	178	—	—	25
261	—	341	116	—	21	26–27
88	—	401	26	0	6	28–30, 33
16	—	23	0	—	—	31–32
1 542	35	1 987	88	200	318 474	D
1 440	—	3 215	—	—	33	E–U
358	—	736	—	—	33	R
81	—	82	—	—	—	S
5 787	35	8 770	814	225	318 808	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.7 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2013 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-menge insgesamt	Herkunft des Abwassers			
			aus der Verwendung für Beleg-schafts-zwecke	aus Kühl-systemen	aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)
			1 000 m³			
582	Spree	328 617	2 706	320 089	5 787	35
58	Havel	328 617	2 706	320 089	5 787	35
5	Elbe	328 617	2 706	320 089	5 787	35
Land Berlin		328 617	2 706	320 089	5 787	35

Verbleib des Abwassers				WEG
Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³				
8 770	814	225	318 808	
8 770	814	225	318 808	
8 770	814	225	318 808	
8 770	814	225	318 808	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.8 Verbleib des behandelten Abwassers 2013 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Behandlungsanlagen	In betriebs-eigenen Abwasser-behandlungs-anlagen behandeltes Abwasser insgesamt ¹
		Anzahl	1 000 m ³
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	27	726
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	4	•
12	Tabakverarbeitung	1	44
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	1	81
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	76
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	0
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	•
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	178
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	5	116
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	26
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	1	0
D	Energieversorgung	2	88
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	–	–
	darunter		
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–	–
Land Berlin		29	814

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

Verbleib des behandelten Abwassers			WZ2008
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³			
—	—	—	A
—	—	—	B
725	1	—	C
•	—	—	10–11
44	—	—	12
81	—	—	13–14
—	—	—	15
—	—	—	16
—	—	—	17
—	—	—	18
—	—	—	19
76	—	—	20
0	—	—	21
•	—	—	22
—	1	—	23
•	—	—	24
178	—	—	25
116	—	—	26–27
26	—	—	28–30, 33
0	—	—	31–32
12	—	76	D
—	—	—	E–U
—	—	—	R
—	—	—	S
737	1	76	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.9 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2013

nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde	CSB		
			Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration
		1 000 m³	t	1 000 m³	g / m³
C	Verarbeitendes Gewerbe	301	–	–	–
D	Energieversorgung	318 474	8 192,6	303 129	27,0
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	33	0,8	33	25,0
	Land Berlin	318 808	8 193,4	303 162	27,0

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

2.10 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2013

nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde	CSB		
			Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration
		1 000 m³	t	1 000 m³	g / m³
582	Spree	318 808	8 193,4	303 162	27,0
58	Havel	318 808	8 193,4	303 162	27,0
5	Elbe	318 808	8 193,4	303 162	27,0
	Land Berlin	318 808	8 193,4	303 162	27,0

AOX			WZ2008
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
kg	1 000 m³	mg / m³	
–	–	–	C
7 175,5	263 702	27,2	D
5,0	33	150,0	E–U
7 180,5	263 736	27,2	

AOX			WEG
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
kg	1 000 m³	mg / m³	
7 180,5	263 736	27,2	582
7 180,5	263 736	27,2	58
7 180,5	263 736	27,2	5
7 180,5	263 736	27,2	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.11 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2013 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt	Davon		
				CSB		
				Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration
		Anzahl	1 000 m³	t	1 000 m³	g / m³
D	Energieversorgung	2	76	5,2	63	83,0
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	–	–	–	–	–
	Land Berlin	2	76	5,2	63	83,0

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

2.12 Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2013 und dessen Schadstoffgehalt nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt	Davon		
				CSB		
				Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration
		Anzahl	1 000 m³	t	1 000 m³	g / m³
582	Spree	2	76	5,2	63	83,0
58	Havel	2	76	5,2	63	83,0
5	Elbe	2	76	5,2	63	83,0
	Land Berlin	2	76	5,2	63	83,0

AOX			WZ2008
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
kg	1 000 m³	mg / m³	
9,5	63	150,0	D
–	–	–	E–U
9,5	63	150,0	

AOX			WEG
Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
kg	1 000 m³	mg / m³	
9,5	63	150,0	582
9,5	63	150,0	58
9,5	63	150,0	5
9,5	63	150,0	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.13 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2013 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wasser-einzugs-gebiet	Betriebe mit Behand-lungs-anlagen	In betriebs-eigenen Abwasser-behandlungs-anlagen behandeltes Abwasser insgesamt ¹	Verbleib des behandelten Abwassers		
				Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser-behandlungs-anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser-behandlungs-anlage)	
		Anzahl	1 000 m³			
582	Spree	29	814	737	1	76
58	Havel	29	814	737	1	76
5	Elbe	29	814	737	1	76
Land Berlin		29	814	737	1	76

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

2.14 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2013

nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig¹	Betriebe mit Schlamm- entsorgung aus chemisch- physika- lischer Abwasser- behandlung	Entsorgte Schlamm- menge insgesamt	Davon		
		Entsorgung als gefährlicher Abfall		Entsorgung auf einer Deponie	sonstiger Verbleib	
		Anzahl	Tonnen Trockenmasse			
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	2 103	1 266	11	826
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	1	687	–	–	–
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	553	553	–	–
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Aus- rüstungen	3	366	365	–	1
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraft- wagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	326	310	8	8
D	Energieversorgung	1	471	471	–	–
	Land Berlin	18	2 574	1 737	11	826

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
			insge- samt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	6	1,2	0,2	0,4	0,1	0,8	0,1
3	WGK 3	1	0,2	0,2	—	—	0,2	0,2
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	darunter							
	freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	7	1,4	0,2	0,4	0,1	1,0	0,1
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	6	1,2	0,2	0,4	0,1	0,8	0,1
8	WGK 3	1	0,2	0,2	—	—	0,2	0,2
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	7	1,4	0,2	0,4	0,1	1,0	0,1
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—
14	innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Berlin	7	1,4	0,2	0,4	0,1	1,0	0,1

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	1,2	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,2	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	1,4	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	1,2	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,2	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	1,4	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	1,4	16	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
			insge- samt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	1	12,0	12,0	12,0	12,0	—	—
2	WGK 2	8	6,8	0,8	0,1	0,0	6,7	0,8
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	darunter freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	9	18,8	2,1	12,1	1,3	6,7	0,7
6	WGK 1	1	12,0	12,0	12,0	12,0	—	—
7	WGK 2	8	6,8	0,8	0,1	0,0	6,7	0,8
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	7	18,7	2,7	12,1	1,7	6,6	0,9
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
14	innerbetr. Beförderung	1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Berlin	9	18,8	2,1	12,1	1,3	6,7	0,7

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutzwürdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	12,0	1	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	7	6,7	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	8	18,7	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	12,0	6	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	7	6,7	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	18,7	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	13	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	8	18,7	16	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.3 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge		Davon			
			insge- samt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall
		Anzahl	m³					
1	WGK 1	2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2
2	WGK 2	2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	darunter							
	freigesetzter Stoff							
5	Mineralölprodukte	4	0,9	0,2	0,3	0,1	0,6	0,1
6	WGK 1	2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2
7	WGK 2	2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—
	Art der Anlage							
10	Lageranlagen	2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2
14	innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—
16	Land Berlin	4	0,9	0,2	0,3	0,1	0,6	0,1

¹ einschließlich "ohne Angabe"

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet¹					
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,3	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,5	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	3	0,8	5	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,3	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,5	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,5	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,3	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	3	0,8	16	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.4 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011

Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						Ver- halten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		Material							
		zusammen	davon						
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen			
	Anzahl								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK 2	6	5	—	—	2	3	—	1	
WGK 3	1	—	—	—	—	—	—	1	
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	7	5	—	—	2	3	—	2	
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK 2	6	5	—	—	2	3	—	1	
WGK 3	1	—	—	—	—	—	—	1	
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	
Art der Anlage									
Lageranlagen	7	5	—	—	2	3	—	2	
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	
HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	
innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—	—	
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	
Land Berlin	7	5	—	—	2	3	—	2	

¹ Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

² einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.5 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012

Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						Ver- halten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		Material							
		insgesamt	davon			sonstige Material- ursachen			
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen				
	Anzahl								
WGK 1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
WGK 2	8	1	—	—	—	1	3	4	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	9	1	—	—	—	1	3	5	
WGK 1	1	—	—	—	—	—	—	1	
WGK 2	8	1	—	—	—	1	3	4	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Art der Anlage									
Lageranlagen	7	—	—	—	—	—	2	5	
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
HBV-Anlagen	1	1	—	—	—	1	—	—	—
innerbetr. Beförderung	1	—	—	—	—	—	1	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land Berlin	9	1	—	—	—	1	3	5	

¹ Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung /Kollision

² einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.6 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013

Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						Ver- halten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		Material							
		insgesamt	davon			sonstige Material- ursachen			
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen				
	Anzahl								
WGK 1	2	1	—	—	—	1	—	1	
WGK 2	2	—	—	—	—	—	1	1	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	4	1	—	—	—	1	1	2	
WGK 1	2	1	—	—	—	1	—	1	
WGK 2	2	—	—	—	—	—	1	1	
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	
Art der Anlage									
Lageranlagen	2	—	—	—	—	—	1	1	
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—	
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	
HBV-Anlagen	2	1	—	—	—	1	—	1	
innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—	—	
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	
Land Berlin	4	1	—	—	—	1	1	2	

¹ Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung /Kollision

² einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.7 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2011

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar ¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	6	1,2	5	1,2	–	–	–	–
3	WGK 3	1	0,2	1	0,2	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	7	1,4	6	1,4	–	–	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	6	1,2	5	1,2	–	–	–	–
8	WGK 3	1	0,2	1	0,2	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Art der Anlage								
10	Lageranlagen	7	1,4	6	1,4	–	–	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Berlin	7	1,4	6	1,4	–	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

Folgen und zwar ¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion		sonstige Unfallfolgen		ungeklärte Unfallfolgen ²		
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
1	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.8 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2012

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar ¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	1	12,0	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	8	6,8	4	0,6	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	9	18,8	4	0,6	–	–	–	–
6	WGK 1	1	12,0	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	8	6,8	4	0,6	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Art der Anlage								
10	Lageranlagen	7	18,7	3	0,5	–	–	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	1	0,0	–	–	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Berlin	9	18,8	4	0,6	–	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

Folgen und zwar ¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion		sonstige Unfallfolgen		ungeklärte Unfallfolgen ²		
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	1	12,0	–	–	–	–	1
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
2	0,4	–	–	–	–	1	12,0	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	1	12,0	–	–	–	–	6
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
2	0,4	–	–	–	–	1	12,0	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
2	0,4	–	–	–	–	1	12,0	–	–	–	–	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.9 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2013

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Art der Anlage	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar ¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	2	0,4	2	0,4	–	–	–	–
2	WGK 2	2	0,5	2	0,5	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	4	0,9	4	0,9	–	–	–	–
6	WGK 1	2	0,4	2	0,4	–	–	–	–
7	WGK 2	2	0,5	2	0,5	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Art der Anlage								
10	Lageranlagen	2	0,5	2	0,5	–	–	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	2	0,4	2	0,4	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Berlin	4	0,9	4	0,9	–	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

Folgen und zwar ¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion		sonstige Unfallfolgen		ungeklärte Unfallfolgen ²		
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
							ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	3	10,1	3,4	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	3	10,1	3,4	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	3	10,1	3,4	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	3	10,1	3,4	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art nachrichtlich:	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	mit Betriebsstofftanks²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter: ausschließlich									
17	Betriebsstofftanks	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Land Berlin	3	10,1	3,4	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	2	0,0	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	2	0,0	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	2	0,0	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	2	0,0	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	2	0,0	18	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.11 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
							ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
				Anzahl	m³					
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	4	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter									
	freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	4	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	4	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	4	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nachrichtlich:									
16	mit Betriebsstofftanks²	3	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1
	darunter: ausschließlich									
17	Betriebsstofftanks	2	0,6	0,3	0,4	0,2	0,0	0,0	0,4	0,2
18	Land Berlin	4	0,7	0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutz- würdigen Gebiet	im anderen Gebiet¹					
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	1	0,0	1	0,2	–	–	–	–	2	0,2	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	1	0,0	1	0,2	–	–	–	–	2	0,2	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	1	0,0	1	0,2	–	–	–	–	2	0,2	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	1	0,0	1	0,2	–	–	–	–	2	0,2	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	1	0,0	1	0,2	–	–	–	–	2	0,2	18	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.12 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013

Lfd. Nr.	Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle insge- samt	Beförderte Menge in betroffenen Behältern		Freigesetzte Menge		Davon			
			ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall	wieder- gewonnen		nicht wiedergewonnen	
							ins- gesamt	je Unfall	ins- gesamt	je Unfall
		Anzahl	m³							
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter freigesetzter Stoff									
5	Mineralölprodukte	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beförderungsmittel									
10	Straßenfahrzeuge	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angabe zur Art nachrichtlich:	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	mit Betriebsstofftanks²	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
17	darunter: ausschließlich Betriebsstofftanks	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
18	Land Berlin	1	0,3	0,3	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1

¹ einschließlich "ohne Angabe"

² Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Davon Unfälle															Lfd. Nr.
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet		im sonstigen schutz- würdigen Gebiet		im anderen Gebiet¹			
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	18	

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.13 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011

Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt²
		zu- sammen	davon			son- stige Mängel			
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtungen				
	Anzahl								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	3	3	—	—	2	1	—	—	—
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	3	3	—	—	2	1	—	—	—
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	3	3	—	—	2	1	—	—	—
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	3	3	—	—	2	1	—	—	—
Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter: ausschließlich									
Betriebsstofftanks	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Land Berlin	3	3	—	—	2	1	—	—	—

¹ Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.14 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012

Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt²
		zu- sammen	davon						
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtungen	son- stige Mängel			
	Anzahl								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	4	1	—	—	1	—	1	1	1
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	4	1	—	—	1	—	1	1	1
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	4	1	—	—	1	—	1	1	1
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	4	1	—	—	1	—	1	1	1
Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	3	1	—	—	1	—	1	1	—
darunter: ausschließlich									
Betriebsstofftanks	2	—	—	—	—	—	1	1	—
Land Berlin	4	1	—	—	1	—	1	1	1

¹ Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.15 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013

Wassergefährdungs- klasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Hauptursache des Unfalls							
		Material					Ver- halten¹	son- stige Ursa- chen	unge- klärt²
		zu- sammen	davon			son- stige Mängel			
			Mängel an Behältern oder Ver- packun- gen	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahr- zeugen und Sicher- heitsein- richtun- gen				
	Anzahl								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter									
freigesetzter Stoff									
Mineralölprodukte	1	—	—	—	—	—	—	1	—
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beförderungsmittel									
Straßenfahrzeuge	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe zur Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:									
mit Betriebsstofftanks³	1	—	—	—	—	—	—	1	—
darunter: ausschließlich									
Betriebsstofftanks	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Land Berlin	1	—	—	—	—	—	—	1	—

¹ Alleinunfall, Kollision mit anderen Beförderungsmitteln

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.16 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2011

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	3	0,1	2	0,1	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	3	0,1	2	0,1	–	–	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	3	0,1	2	0,1	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	3	0,1	2	0,1	–	–	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks³	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Land Berlin	3	0,1	2	0,1	–	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Folgen und zwar mit ¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion	sonstigen Unfallfolgen	ungeklärten Unfallfolgen ²				
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grundwassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.17 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2012

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	4	0,4	2	0,0	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	4	0,4	2	0,0	–	–	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	4	0,4	2	0,0	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	4	0,4	2	0,0	–	–	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks³	3	0,4	1	0,0	–	–	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	2	0,4	–	–	–	–	–	–
18	Land Berlin	4	0,4	2	0,0	–	–	–	–

1 Mehrfachzählungen möglich

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Folgen und zwar mit ¹												Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grundwassers		einer Wasser- versorgung								
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17
2	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.18 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2013

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse — Freigesetzte Stoffe — Beförderungsmittel	Unfälle ins- gesamt	Frei- gesetzte Menge	Folgen und zwar mit¹					
				Verunreinigung					
				des Bodens		eines Oberflächengewässers			
						gesamt		darunter: mit Fischsterben	
		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt²	–	–	–	–	–	–	–	–
	darunter freigesetzter Stoff								
5	Mineralölprodukte	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt²	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beförderungsmittel								
10	Straßenfahrzeuge	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angabe zur Art	–	–	–	–	–	–	–	–
	nachrichtlich:								
16	mit Betriebsstofftanks³	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
	darunter: ausschließlich								
17	Betriebsstofftanks	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
18	Land Berlin	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–

1 Mehrfachzählungen möglich

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und andere Behälter betroffen sind, werden mehrfach gezählt.

Folgen und zwar mit¹													Lfd. Nr.
Verunreinigung						Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen²			
eines Kanal- netzes bzw. einer Kläranlage		des Grundwassers		einer Wasser- versorgung									
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	5	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	10	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	16	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	17	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	–	–	18	

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
A	ABSCHNITT A - LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
B	ABSCHNITT B - BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C	ABSCHNITT C – VERARBEITENDES GEWERBE
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D	ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG
35	Energieversorgung
E	ABSCHNITT E – WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
F	ABSCHNITT F - BAUGEWERBE
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G	ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H	ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I	ABSCHNITT I – GASTGEWERBE
55	Beherbergung
56	Gastronomie
J	ABSCHNITT J – INFORMATION UND KOMMUNIKATION
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
K	ABSCHNITT K – ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L	ABSCHNITT L – GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	ABSCHNITT M – ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
N	ABSCHNITT N – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O	ABSCHNITT O – ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	ABSCHNITT P – ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
85	Erziehung und Unterricht
Q	ABSCHNITT Q – GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
R	ABSCHNITT R – KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S	ABSCHNITT S – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T	ABSCHNITT T – PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT
97	Private Haushalte mit Hauspersonal

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	ABSCHNITT U – EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Wassereinzugsgebiete (WEG) der Länder Berlin und Brandenburg

WEG	Bezeichnung
Land Berlin	
582	Spree
58	Havel
5	Elbe
Land Brandenburg	
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster
538	Schwarze Elster
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde
572	Nuthe
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel
581	Havel von Quellen bis Spree
582	Spree
583	Havel von Spree bis Nuthe
584	Nuthe
585	Havel von Nuthe bis Plane
586	Plane
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Gebiet der Buckau und des Schlaggrabens
588	Rhin einschließlich Gülper See
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung
58	Havel
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße
592	Elde-Müritz-Wasserstraße
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau
5	Elbe
665	Lausitzer Neiße von Witka bis Malxe-Neiße-Kanal
666	Malxe-Neiße-Kanal
667	Lausitzer Neiße von Malxe-Neiße-Kanal bis Lubsza
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder
66	Lausitzer Neiße
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder
676	Brieskower See / Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)
67	Oder von der Mündung der Lausitzer Neiße bis Warthe
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder
6	Oder
968	Ucker
96	Küstengebiet der Ostsee
9	Küstengebiet

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 24
Tel. 0331 8173 - 1240
Fax 030 9028 - 4037
Andrea.Orschinack@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Q I 1 - 3j
- Umweltökonomische Gesamtrechnungen
Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse
PV 1 - j